

Federal Express startet durch mit Winterm Terminals von Wyse



Das Unternehmen

Federal Express Corporation, FedEx, ist der weltweit größte Paket- und Express-Dienst. Das Unternehmen wickelt an jedem Geschäftstag ca. 58 Millionen Transaktionen auf elektronischem Wege ab und gewährleistet damit die zuverlässige Zustellung von fast drei Millionen Sendungen.

Die Problemstellung

FedEx ist seit langem dafür bekannt, hochentwickelte Technologie einzusetzen, um das weltweite Klientel zu bedienen. Die bisherige Mainframe-basierte Architektur

mit textorientierten 3270-Terminals konnte jedoch mit der Einführung neuer und innovativer IT-Ansätze und geschäftskritischer Anwendungen nicht mehr Schritt halten. FedEx tendierte daher zu einer verteilten Client-Server-Struktur. Die Beibehaltung der vorhandenen PC-gestützten Peripherie stellte sich jedoch als hinderlich und kostenintensiv heraus. Bei FedEx wurden daher Überlegungen angestellt, wie moderne Windows-basierte Applikationen auf zehntausenden Desktops eingesetzt und verwaltet werden können. Wesentliche Kriterien waren kurze Implementierungszeiten und überschaubare Kosten. FedEx möchte seinen Kunden einen technisch umfassenderen Service bieten und den Einsatz geschäftskritischer Software für

Beschäftigte am Boden und in der Luft vereinfachen. Die Anforderungen der Praxis: Anwendungen und Tools, die leicht zu nutzen und stets aktuell sind. "Fat Clients sind nicht nur teuer in Anschaffung und Wartung, sie sind meistens beim Auspacken bereits veraltet", so Ancel Hankins, ein für den PC-Bereich zuständiger FedEx-Mitarbeiter. Thin Clients von Wyse vereinen TN3270-Terminalemulationen und einfachen Zugriff auf Windows-, Browser- und Java-basierte Applikationen. Sie bieten ein Maximum an Leistung bei größtmöglicher Flexibilität. Durch die zentrale Verwaltung der eingesetzten Software können Applikationen für Tausende von Anwendern zeitgleich ohne jede Verzögerung installiert und/oder aktualisiert werden.

WYSE
| | | |

Smarter. Easier. Thinner.
Innovative Thin Clients from Wyse.

Die Lösung

Bei FedEx werden derzeit mehr als 4.000 Winterm Terminals eingesetzt. Eine Ausweitung des Terminal-Einsatzes ist geplant. Die Anwender greifen zu auf drei lokale Rechenzentren mit Clustern, die unter Windows NT 4.0 Terminal Server Edition laufen. Bei FedEx wurde eine Lösung angestrebt, die den folgenden Anforderungen gerecht wird: schnelle Implementierung moderner Tools für geschäftskritische Anwendungen, die sich flexibel an geschäftliche Veränderungen und Kapazitätsanfordernisse anpassen. Beschränkungen durch unflexible Systemkomponenten und lokale Ausfälle sollten beseitigt werden. Die Thin-Client-Technologie erfüllt alle diese Anforderungen. Thin Clients von Wyse erlauben FedEx den Einsatz und die Implementierung von Applikationen auf einer beliebigen Plattform. Durch den vollintegrierten 16 Bit Stereo-Sound wird die Implementierung von Multimedia-Lösungen vereinfacht. Durch das automatische Failoverhandling sind Winterm-Terminals sehr ausfallsicher. Die Verwaltung aller Winterm-Geräte erfolgt zentral durch das IT-Service-Team. Dadurch werden Verwaltungs- und Wartungsaufwand minimiert sowie Leistungs- und Kapazitätsausnutzung optimiert. Die Grundlage der Installation bei FedEx bildete der Wechsel zu einem Hochgeschwindigkeits-Frame-Relay-Netzwerk. Im nächsten Schritt wurden Rechenzentren eingerichtet mit Clustern, die unter Windows NT 4.0 Terminal Server Edition laufen. Über diese erfolgt der schnelle Zugriff auf Windows-based Applikationen. Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden mehr als 4.000 Winterm Thin Clients installiert. "Das Feedback der Anwender ist durchweg sehr gut", sagt Jeff Crawley, der Manager des Global Resource for Information Decentralisation Programms (GRID) bei FedEx. "Nun verfügen wir über eine zuverlässige Desktop-Steuerung und

können für alle Anwender die benötigten Tools bereitstellen. Die größte Herausforderung besteht für uns darin, den Bedürfnissen der einzelnen Zweigstellen Rechnung zu tragen."

Die Vorteile

Der Einsatz von Winterm Windows-based Terminals war für FedEx die optimale Lösung. Sie erlauben eine schnelle Implementierung und schnellen Zugriff auf alle geschäftskritischen Daten, und es kann eine überschaubare Strategie der Desktopverwaltung realisiert werden. Die Bereitstellung und Verwaltung von Daten erfolgt nur an einem Ort und ist dadurch wesentlich effektiver. Die Anwender haben Zugriff auf alle Office-Anwendungen, die der Kundenkontakt erfordert. Sie können zudem alle Informationen abrufen, die sie für bodengestützte Aktivitäten, die Logistik oder für den Flugbetrieb (z.B. Wetterinformationen und Wartungsstatus) benötigen. Die Total Cost of Ownership (TCO) wird erheblich gesenkt. Für alle IT-Erfordernisse gibt es nur noch eine einzige Anlaufstelle. FedEx stellt den Anwendern alle neuen Tools kurzfristig zur Verfügung. Zunächst werden alle Filialen innerhalb der USA mit einer begrenzten Anzahl von Winterm Thin Clients ausgestattet. Im Lauf der Zeit sollen alle textorientierten Terminals und die Mehrzahl der PCs durch Winterm Terminals ersetzt werden. Die Mitarbeiter haben schnellen Zugriff auf geschäftskritische Lösungen. FedEx profitiert von einer deutlich niedrigeren TCO, geringeren Anschaffungskosten für die Hardware sowie enorm gesunkenen Kosten für Wartung und Instandhaltung.

Technische Einzelheiten

- Eingesetzte Anwendungen: Microsoft Office und Windows-based Applikationen
- Anzahl der Anwender: mehr als 5.000
- Eingesetzte Wyse Winterm Modelle: 2315SE, 3360SE, 3200LE
- Betriebssysteme der Terminalserver: Microsoft NT 4.0 Terminal Server Edition in Verbindung mit Citrix MetaFrame
- Netzwerk: T1 mit Frame Relay